

11.06.2023

## Ein Cocktail...made with Love!

*Predigt von Vikar Lukas Berkenkamp*

Liebe Gemeinde,

unser Liebes-Cocktail hier im Taufbecken füllt sich nach und nach mit Zutaten. Ich werde nachher am Ende des Gottesdienstes mal ein paar Zutaten wild herausgreifen und vorlesen. Dieses „Cocktailglas“ – und wie sich denken können, habe ich da ganz bewusst das Taufbecken für genommen - wird die ganze Woche noch hier stehen in der offenen Kirche.

Nächste Woche werden wir hier auch wieder eine Taufe haben und von daher finde ich es ganz besonders schön, wenn der Taufstein bis dahin mit ganz viel Liebe gefüllt wird. Wenn Ihnen in diesem Moment nichts einfällt, dann vielleicht später oder im Laufe der Woche noch. Sie sind herzlich eingeladen, nachher im Anschluss des Gottesdienstes ans Taufbecken zu kommen und diesen Cocktail, den wir da zusammenmixen, ruhig auch mal ein bisschen zu tasten. Daran zu schlürfen und hoffentlich zu merken, wie wir alle in Liebe verbunden sind und aus Liebe leben. Wie unterschiedlich und vielseitig Liebe aber auch in unserem Leben konkret werden kann...Ich glaub, es ist wichtig, sich das immer wieder bewusst zu machen und sich nicht zu fixieren auf einen Begriff oder ein Verständnis von Liebe...

*G-tt ist Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in G-tt und G-tt in ihm.*

Das, liebe Gemeinde, ist das Bekenntnis, zu dem die Verfasser des 1. Johannesbriefes letztlich kommen. So bringen *sie* das, was sie trägt und mit tiefer Gewissheit und Hoffnung erfüllt, auf den Punkt.

Für mich ist das ist die Quintessenz unserer Glaubensidentität als Christinnen und Christen: Wir sind aus G-ttes Liebe gebaut und gemacht, aus Liebesstoff: „Made with Love“! So wie ein Cocktail, den G-tt fürsorglich und liebevoll zusammenmischt...

Und G-tt lädt uns ausdrücklich ein, immer wieder auch selbst neue Zutaten dazuzugeben...

Ich will gleich zu Beginn ein großes Missverständnis und ein aus meiner Sicht großes Hindernis aus dem Weg räumen im Hinblick auf die Liebe. Man könnte ja schnell zu dem Eindruck kommen, dass die Liebe ein Gebot ist. Ja, also, dass die Liebe uns als Christinnen und Christen aufgetragen ist als Dienst am Nächsten. Das ist nicht ganz komplett falsch! Ich halte das aber auch aus ganz verschiedenen Gründen für sehr gefährlich. Sich sofort auf diesen Gedanken fest zu beißen: die Liebe ist ein Gebot und wer diesem Gebot nicht nachkommt, der ist kein wahrer Christ und der wird von G-tt bestraft und der wird sich vor Gericht dafür verantworten müssen. Diese Überzeugung begegnet einem ja an vielen Stellen heute noch innerhalb verschiedener kirchlicher Zusammenhänge. Ich hadere aber sehr, sehr stark mit dieser Art zu Denken und zu Glauben. Und offensichtlich tun das die Verfasser des Johannesbriefs auch. Kann man einem Menschen Liebe befehlen? Kann man mich dazu nötigen, zu lieben so als wäre das quasi eine Art Job, eine Aufgabe, die ich erfüllen müsste...

Ich hoffe, Sie verstehen, worauf ich hier hinaus will: Liebe sollte auf keiner To-Do-Liste stehen! Das funktioniert einfach nicht. Wenn sie das tut, dann sollten sofort alle Alarmglocken angehen. Dann stimmt irgendwas nicht und dann kann die ganze Nummer auch sehr schnell sehr selbstzerstörerisch und krankhaft werden. Und deswegen ist das hier in dem 1. Johannesbrief auch kein Gebot im klassischen Sinne – auch wenn das am Ende so benannt wird. Dieses *Gebot* ist euch gegeben, dass wer G-tt liebt, dass der auch seinen Bruder und seine Schwester liebt. Sondern ich würde es eher als eine Weisung und als eine Aufmunterung verstehen. Ich denke, das ist sehr wichtig zu unterscheiden. Es gibt keinen Grund zu lieben, außer dem, selbst geliebt zu sein und das auch so zu empfinden.

Und hier im Johannesbrief ist jemand, der das auch so für sich erkannt hat und sagt: Liebe ist der Stoff, aus dem du gemacht bist! You are made with love! Du hast ganz viel Liebe zu geben. Du trägst einen ganz besonderen Cocktail voller Liebe mit dir herum! Du darfst den so richtig genießen. Immer wieder mal daran schlürfen. Und weißt du, was noch geiler ist: Du kannst den aber auch mit anderen teilen und andere mal daran schlürfen lassen! G-tt sagt:

geht aufs Haus! Und Strohhalme gibt's mittlerweile auch genug – sogar auch biologisch abbaubare.

Das ist der „Spirit“, den ich hier in diesem Johannesbrief so für mich entdecke.

*G-tt ist Liebe und wer in dieser Liebe bleibt, der bleibt in G-tt und G-tt in ihm.*

Eins ist für mich auch sicher: ein solcher Cocktail aus Liebe ist auch das Gegenmittel gegen alle Angst, die unser Leben prägen und bestimmen kann. Und das ist tatsächlich auch eine weitere Botschaft, die dieser Brief uns mit auf den Weg geben will. Liebe und Angst– die vertragen sich nicht so sonderlich gut miteinander! Angst ist immer ein Zeichen davon, dass wahre Liebe fehlt!

Zu dieser Einsicht sind schon ganz ganz viele Menschen gekommen. Für mich am treffendsten auf den Punkt gebracht, hat es der wunderbare Meister Yoda aus Star Wars. Der sagt zum jungen Luke Skywalker:

“Fear is the path to the dark side. Fear leads to anger. Anger leads to hate. Hate leads to suffering.”

„Furcht ist der Weg zur dunklen Seite. Denn Furcht führt zu Wut, Wut führt zum Hass. Und Hass führt letztlich nur zu großem Schmerz!“

Das ist eine Weisheit, die nicht von George Lucas – dem Macher von Star Wars ursprünglich stammt, sondern die bei G-tt, die in Jesus Christus ihren Ursprung hat.

Nur Liebe kann Angst überwinden! Und wenn ich mir bewusst darüber werde, dass sie ausgeschüttet ist in mein Herz. Dass ich darin getränkt bin. Getränkt in G-ttes Liebe. Made with Love. Dann kann ich Vertrauen zurückgewinnen und meine Ängste überwinden.

So viel zu meinen persönlichen Glaubensleitplanken im Hinblick auf die Liebe. Ich wills aber nun wirklich nochmal konkret machen und hier nicht weiter um den heißen Brei herumreden, denn das können wir als Theologen und Philosophen natürlich immer gut und gerne und auch lange. Aber das bringt bei der Liebe nun wirklich nicht viel und führt in der Regel auch zu nichts.

Ich will Ihnen heute noch einen Song mit auf den Weg geben, der mich sehr berührt hat, als ich ihn das erst mal gehört habe. Und wo ich sagen würde: der gehört heute hier in diesen Gottesdienst. Es ist ein Song von Herbert Grönemeyer. Und ich würde diesen Song beschreiben als einen Cocktail aus Liebesmomenten, aus Momenten die Grönemeyer „Sekundenglück“ nennt. Glücks- und Segesmomente, in denen ein Stück vom Himmel, ein Hauch von Ewigkeit schon spürbar wird. Momente, in denen ich persönlich eine Ahnung davon bekomme, dass die Liebe letztlich alles überwinden kann und dass sie auch stärker ist als der Tod!

Denn G-tt ist die Liebe. Und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in G-tt und G-tt in ihm.

Wir hören von Herbert Grönemeyer: Sekundenglück. Und ich Anschluss werden unsere Musiker etwas Instrumentales spielen. Und da lade ich sie ganz herzlich ein. Wenn Sie mögen, unseren großen Liebes-Cocktail hier vorne noch weiter mit ihren Gedanken und Liebeszutaten zu bereichern.

Herbert Grönemeyer – Sekundenglück

Der Song ist auf allen gängigen Musikplattformen zu finden.

Herzliche Einladung, den Cocktail noch die ganze Woche lang auszuprobieren und daran zu schlürfen. Er steht in der Kirche für Sie / Dich bereit!

Prost!

## Herbert Grönemeyer – Sekundenglück

Der Tag ist alles außer gewöhnlich  
Und leider gibt's auch kein Problem  
Ich seh' mir heute verdammt ähnlich  
Und irgendwie finde ich das auch  
schön

Es hat genau die richtige Kühle  
Aus einem Guss und  
bewundernswert  
Es ist die Stille der Gefühle  
Ein lauer Sommer, der durch mich  
fährt  
Ein lauer Sommer, der durch mich  
fährt

Und du denkst, dein Herz schwappt  
dir über  
Fühlst dich vom Sentiment  
überschwemmt  
Es sind die einzigartigen  
tausendstel Momente  
Das ist, was man Sekundenglück  
nennt

An dem Tag, wenn du kommst  
wird's regnen  
Der Frühling in mir bricht sich die  
Bahn  
Du wirst mit Zauber mir begegnen  
Und auf Verdacht lass' ich das Licht  
schon mal an

Und du denkst, dein Herz schwappt  
dir über  
Fühlst dich vom Sentiment  
überschwemmt  
Es sind die einzigartigen  
tausendstel Momente  
Das ist, was man Sekundenglück  
nennt

Und du denkst, dein Herz schwappt  
dir über  
Es fühlt sich vom Sentiment  
überschwemmt  
Es sind die einzigartigen

tausendstel Momente  
Das ist, was man Sekundenglück  
nennt

Es schiebt an, alles leicht  
Es schiebt an, alles weit  
Es weckt in dir  
Dein Lebenselixier  
Es schiebt dich an ganz leicht

Und du denkst, dein Herz schwappt  
dir über  
Fühlst dich vom Sentiment  
überschwemmt  
Es sind die einzigartigen  
tausendstel Momente  
Das ist, was man Sekundenglück  
nennt, hey

Und du denkst, dein Herz schwappt  
dir über  
Fühlst dich vom Sentiment  
überschwemmt  
Es sind die einzigartigen  
tausendstel Momente  
Das ist, was man Sekundenglück  
nennt

Und du denkst, dein Herz schwappt  
dir über  
Fühlst dich vom Sentiment  
überschwemmt  
Es sind die einzigartigen  
tausendstel Momente  
Das ist, was man Sekundenglück  
nennt

Quelle: [Musixmatch](#)

Songwriter: Herbert Gronemeyer